

## ▶ EUROPA IN ZAHLEN

- Die Unterzeichnung der Römischen Verträge 1957 ist die Geburtsstunde der Europäischen Union (EU).
- Zur EU gehören - seit dem Jahr 2007 - 27 Staaten auf einer Fläche von ca. 4,3 Mio. km<sup>2</sup>. (Deutschland verfügt über ca. 360.000 km<sup>2</sup>).
- Die größte Fläche hat Frankreich mit 550.000 km<sup>2</sup>. Die kleinste hat Malta mit rund 300 km<sup>2</sup>.
- Die EU hat rd. 497 Mio. Einwohner (Deutschland 81,2 Mio., Frankreich 59,6 Mio., Großbritannien 60,4 Mio. und Malta 0,4 Mio.). (Die USA haben 295,7 Mio. Einwohner, Russland 143,0 Mio. Einwohner.)
- Bevölkerungsdichte: 115 Einw./ km<sup>2</sup>
- Von der Außengrenze der EU entfallen  $\frac{2}{3}$  auf die Küste/ das Meer (Zwei Ozeane: Eismeer und Atlantik, vier Meere: Nordsee, Ostsee, Mittelmeer und Schwarzes Meer).
- Es gibt 23 offizielle Amts- und Arbeitssprachen.
- 45 Mio. Einwohner der EU gehören einer der 94 Minderheiten an.
- Die EU erstreckt sich über drei Zeitzonen.
- Jede Bürgerin und jeder Bürger eines EU-Landes besitzt die Staatsangehörigkeit ihres/seines Landes und die der Europäischen Union mit allen Rechten und Pflichten.

## ▶ FUNDAMENTE AUS DEM GRUNDLAGENVERTRAG DER EU

- „Schöpfend aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen sowie Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als universelle Werte entwickelt haben.“
- „Die Union erkennt die Rechte, Freiheiten und Grundsätze an, die in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union vom 7. Dezember 2000 in der am 12. Dezember 2007 in Straßburg angepassten Fassung niedergelegt sind; die Charta der Grundrechte und die Verträge sind rechtlich gleichrangig.“
- „Die Union achtet die Gleichheit der Mitgliedstaaten vor den Verträgen und ihre jeweilige nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt.“
- „Die Union hat ausschließliche Zuständigkeit in folgenden Bereichen:
  - \* Zollunion,
  - \* Festlegung der für das Funktionieren des Binnenmarkts erforderlichen Wettbewerbsregeln,
  - \* Währungspolitik für die Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist,
  - \* Erhaltung der biologischen Meeresschätze im Rahmen der gemeinsamen Fischereipolitik,
  - \* gemeinsame Handelspolitik.“

## ▶ SCHWERPUNKTE DER EUROPAPOLITIK DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

### Kooperationen/Partnerschaften mit:

- Süddänemark  
Stärkung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Beziehungen.
- Oblast Kaliningrad  
Intensivierung der beiderseitigen parlamentarischen Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen (NGO).
- Metropolregion Hamburg  
Intensivierung nationaler und internationaler Zusammenarbeit. Die fünf schleswig-holsteinischen Kreise Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Pinneberg, Steinburg und der Wirtschaftsraum Brunsbüttel gehören zur Metropolregion Hamburg und stärken die Vernetzung mit Hamburg.
- Pays de la Loire  
Zusammenarbeit in den Bereichen Jugend, Kultur, Messe- und Ausstellungswesen sowie Kooperation in den Bereichen Europäische Meerespolitik, Maritime Wirtschaft und Erneuerbare Energien.
- Parlamentsforum Südliche Ostsee  
Stärkere Vernetzung der bereits existierenden bilateralen Partnerschaften zwischen den Regionalparlamenten Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, der Woiwodschaft Westpommern, der Woiwodschaft Pommern, Kaliningrad und der Woiwodschaft Ermland-Masuren.
- Ostseeparlamentarierkonferenz  
Stärkung der gemeinsamen Identität des Ostseeraums durch eine enge Zusammenarbeit zwischen nationalen und regionalen Parlamenten.



## Minderheiten

Schleswig-Holstein „beheimatet“ als einziges Bundesland drei Minderheiten. Die Landesverfassung sichert in Artikel 5 den Schutz der Minderheiten.

- **Dänen**  
Im Landesteil Schleswig umfasst die dänische Minderheit ca. 50.000 Menschen.  
Im Nachbarland Dänemark leben in Nordschleswig bzw. in dem Gebiet des früheren Amtes Soenderjylland etwa 15.000 Menschen, die sich zur deutschen Volksgruppe bekennen.
- **Friesen**  
Im Kreis Nordfriesland an der Westküste mit den vorgelagerten Inseln sowie auf der Insel Helgoland lebt die friesische Volksgruppe. Diese ca. 50.000 Menschen fühlen sich von der Abstammung und vom Selbstverständnis her als Nordfriesen.
- **Sinti und Roma**  
Ca. 5.000 Sinti und Roma leben in Schleswig-Holstein.

## Meerespolitik

- Thematische Spitzenposition bezüglich der Entwicklung und Umsetzung maritimer EU-Politik für Nord- und Ostsee halten und ausbauen.
- Meerespolitik der EU auf Meere und Ozeane anwenden und diese künftig nachhaltiger und umweltschonender nutzen.
- Initiativen der Landesregierung zur Unterstützung maritimer EU-Politik.

## Energie

- Bekenntnis zur Energiepolitik mit den drei Säulen: nachhaltige Energieversorgung zu angemessenen Preisen bei Wahrung des Umweltschutzes.
- Eintreten für einen Energiemix auf Basis von Energie aus fossilen Rohstoffen, Kernkraft und regenerativen Energien.
- Forcierung der Entwicklung regenerativer Energiebe-reiche und Weiterentwicklung der Windkraftenergie.

## Klimaschutz

Klimawandel in Europa als Herausforderung für Landespolitik bewerten und umsetzen.



„Die Einigung Europas ist gleichermaßen Auftrag und Verpflichtung für Frieden, Freiheit und Wohlstand.“

Manfred Ritzek, MdB  
Europapolitischer Sprecher

### Herausgeber:

CDU-Landtagsfraktion  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
Torsten Geerds, MdB  
Landeshaus  
24105 Kiel

Telefon 0431/988-1440  
www.cdu.ltsh.de | info@cdu.ltsh.de

### V.i.S.d.P.:

Dirk Hundertmark, Pressesprecher der CDU-Landtagsfraktion

### Konzeption und Redaktion:

Manfred Ritzek, MdB  
Harald Johnke,  
Dr. Stefanie Rönnau

### Layout und Satz:

Markus Gonschorrek

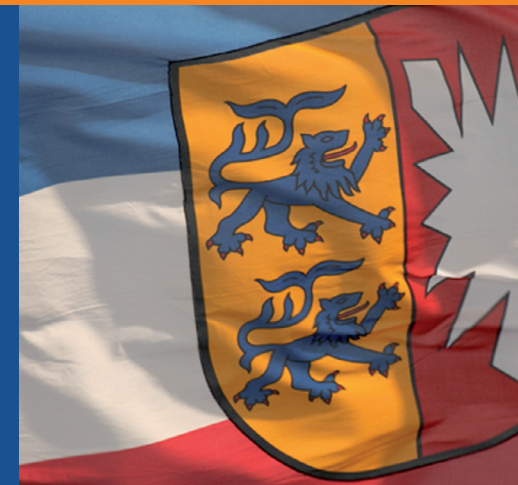
**Fotos:** CDU-Landtagsfraktion, digitalstock.de, www.getty.images.com

### Druck und Herstellung:

SCHOTTdruck  
Bunsenstraße 8  
24145 Kiel

Hinweis: Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

September 2008



**EUROPA GELINGT NUR  
GEMEINSAM**

